



VORÜBERGEHENDE SPERRE UND WALDARBEITEN IM OFENLOCH

Das Eschentriebsterben im Ofenloch ist leider nach wie vor ein akutes Thema im Naturschutzgebiet Pielach-Ofenloch-Neubacher Au. Ein unscheinbarer Pilz infiziert die Eschen und bringt diese meist über kurz oder lang zum Absterben. Durch das sehr beliebte Ofenloch führt ein schöner und gern benutzter öffentlicher Wanderweg. Deshalb ist die Gemeinde seit geraumer Zeit bemüht, hier einen Mittelweg zwischen der gefahrlosen Benutzung der Wanderwege und den unvermeidlichen Eingriffen (wie Bäume schneiden) im Schutzgebiet zu finden. Die Gefahr, dass Spaziergänger und Wanderer durch umfallende Eschen in Wegnähe verletzt werden, ist ernst zu nehmen. Die „Arbeitsgruppe Baum“ hat ein Gutachten für den Bereich Ofenloch und Neubacher Au erstellt, bei dem allein im Ofenloch rund 160 kranke Eschen in Wegnähe identifiziert, verortet und mit Nummern versehen wurden. Die weitere Vorgehensweise der Gemeinde Loosdorf wurde bei einer gemeinsamen Begehung mit der Schutzgebietsbetreuung Pielach, der Naturschutzabteilung des Landes NÖ und der



Eschenkontrolle am 2. Mai 2019 (Foto Katrin Kraus)

„Arbeitsgruppe Baum“ besprochen. Ziel ist es, das Schutzgebiet mit seinen letzten Auwaldflächen in der Form zu erhalten, bei gleichzeitiger sicherer Benutzung der Wanderwege. Es ist leider unumgänglich, dass ein erheblicher Teil der kranken Eschen in Wegnähe gefällt wird. Bei den

Waldarbeiten wird darauf geachtet, die gesunden Bäume so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Überhaupt sollen die Eingriffe so natürlich wie möglich aussehen. Ein Teil des Holzes wird abtransportiert, damit die anfallenden Kosten minimiert werden. Der Großteil des Holzes verbleibt als lebensnotwendiges Totholz im Ökosystem Auwald. Trotz reichlicher Naturverjüngung sollen gezielt Nachpflanzungen mit heimischen Baumarten erfolgen. Weitere Absprachen zwischen Gemeinde, Schutzgebietsbetreuung Pielach und Naturschutzabteilung bzgl. Bewilligung und Fördermöglichkeiten der Maßnahmen sind geplant. Die Waldarbeiten werden je nach Möglichkeit voraussichtlich frühestens im Sommer (Ende der Hauptbrutzeit ist Juli) durchgeführt. Aktuell bleibt das Ofenloch weiterhin gesperrt! Wir alle sind um die bestmögliche Lösung für Mensch und Natur bemüht.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LEADER
LEWENDE LÄNDLICHE RAUM



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



SIE SUCHEN EINEN SCHREBERGARTEN?

Die neue Schrebergartenanlage am Kirchenweg schreitet voran. Die Übergabe der Gärten an die Pächter ist für Juni geplant. Sollten Sie auf der Suche nach Erholung im Grünen sein, dann wenden Sie sich an uns, es sind noch ein paar freie Parzellen verfügbar.

Jede Parzelle ist 120 m² groß, eingezäunt und mit eigenem Wasser- und Stromanschluss ausgestattet. Es gibt eine gemeinschaftliche WC-Anlage und einen Müllsammelplatz. Es können Gartenhütten mit einer max. Größe von 10 m² errichtet werden. Die Monatsmiete beträgt € 35,-.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte während der Amtszeiten am Gemeindeamt bei Frau Führer Tel.: 02754/ 6384-17.

FRÜHJAHRSPUTZ IN LOOSDORF

Die Woche vom 8. bis 13. April war der Aktion "Stopp Littering" gewidmet. Viele fleißige Helfer sammelten achtlos weggeworfenen Müll.

Besondere Fundstücke waren ein Scooter, Decken, Autoreifen und Schirmständer. Mit der Sammelaktion wurde ein wertvoller Beitrag für den Umweltschutz in der Gemeinde geleistet. Es beteiligten sich unter anderem der Kindergarten II, s*jugend-Zentrum, Schüler der NMS Loosdorf und viele weitere freiwillige Helfer. Am Samstag, den 13. April hat der Abschluss stattgefunden. Die Marktgemeinde Loosdorf hat als Dankeschön zu einer kleinen Jause in das Gasthaus Hofmann eingeladen.





Die Marktgemeinde Loosdorf ist eine „Gesunde Gemeinde“ von der Initiative „Tut gut“. Diese Initiative bemüht sich um Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit zu stärken. Alle, die sich gerne zu diesem Thema einbringen wollen, sind am

Dienstag, den 18. Juni um 18.00 Uhr

ins Gasthaus Veigl zum ersten Arbeitskreis eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 14. Juni unter gemeinde@loosdorf.at oder 02754/6384-15.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und besonders auf Ihre Ideen!

ARBEITEN AUF ODER NEBEN DER STRASSE



Symbolfoto Wikipedia

Meldung bei Herrn Kienast
Tel.: 02754/ 6384-12
dominik.kienast@loosdorf.at

Wenn Sie ein Gerüst, eine Mulde, einen Baucontainer, einen Silo aufstellen oder etwas zwischenlagern und dafür die Straße bzw. den Gehsteig benutzen, müssen Sie gem. § 90 StVO bei der Gemeinde um Bewilligung ansuchen. Diese ist vom Bauführer 2 Wochen vor der tatsächlichen Benützung einzuholen.



Die Marktgemeinde sucht flexible Aushilfskräfte für Urlaubs- und Krankenstandsvertretung in den Kinderbetreuungseinrichtungen und für Reinigungstätigkeiten.

Fall Sie Interesse haben melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter **Tel. 02754/6384-0 oder gemeinde@loosdorf.at**.

LÄRM GEHT UNS ALLE AN!

Mit dem Frühling hat auch wieder die Gartensaison begonnen. Es wird fleißig gearbeitet. Zu einer guten Nachbarschaft gehört immer auch Rücksicht. Bitte vermeiden Sie das Rasenmähen oder andere lärm erzeugende Tätigkeiten am Samstag nach 15 Uhr und natürlich auch am Sonntag. Gönnen Sie sich und Ihren Nachbarn Ruhe und Entspannung.

Ihren und der Nachbarn Nerven zuliebe!



Auch dieses Jahr durfte die Hundeschule Loosdorf wieder zum jährlichen Vortragsabend im Gasthaus Birgl in Inning laden. Neben unseren Gästen konnten wir diesmal als Vortragende Herrn Ludwig Raderer als Vertreter der Jägerschaft Loosdorf, Nicole Buchinger als Sprecherin der Polizei und den Hundexperten und Obmann des Rottweilerclubs Österreich Zehetner Harald begrüßen. Als Gastgeber fungierte Herr Martin Brunbauer der „Chef“ der Hundeschule Loosdorf. Wir durften auch unseren Bürgermeister Thomas Vasku als Ehrengast begrüßen. Die Vortragsreihe startete mit dem sehr interessanten Thema unseres Hundexperten Harald Zehetner „Die Gestik und Mimik unserer Vierbeiner“. Weiter ging es an diesem Vortragsabend mit der Vertreterin unserer Polizei Nicole Buchin-

DIE HUNDESCHULE LOOSDORF HAT EINGELADEN!

ger, welche uns beibrachte, wie wichtig die Ladesicherung im Auto ist.

Ludwig Raderer hat als letzter Vortragender die Probleme der Jägerschaft dargelegt: *In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Problemen zwischen Grundbesitzern und Jägerschaft einerseits und Hundehaltern andererseits, weil freilaufende Hunde in Feldern, Wiesen und im Wald umherstreunen. Die freilebenden Tiere werden aufgeschreckt und manchmal von den Hunden auch gefangen und getötet. Im letzten Jahr sind fünf Rehe und einige Hasen und Fasane Opfer von wildernden Hunden geworden.*

Um solch dramatische Situationen zu vermeiden, bittet die Jägerschaft, die vierbeinigen Lieblinge an der Leine auszuführen. Kaum ein Hundebesitzer kann garantieren, dass ein Hund, der auf die frische Fährte von Wildtieren stößt, nicht zu wildern beginnt!

Auch die Jägerschaft ist daran interessiert, dass alle Hundebesitzer einen Spaziergang in freier Natur stressfrei genießen können. Bleiben sie bitte in Wald und Flur auch auf den Wegen, dann gibt es si-

cher keine Konflikte.

Ein Dank gebührt all jenen, die mit ihrem Hund eine Hundeschule besuchen. Dort bekommen „Frauerl“ und „Herri“ die Grundlagen der Hundehaltung vermittelt und der Hund die entsprechende Sozialisierung. Die Hundeschule Loosdorf unter ihrem „Chef“ Martin Brunbauer leistet hier vorbildliche Arbeit – danke!

Viel Freude mit ihrem vierbeinigen Liebling zuhause und in freier Natur wünscht Ihnen die Loosdorfer Jägerschaft.

Ludwig Raderer, Jagdleiter

Unser Herr Bürgermeister verwies auf das Brunnen-Schutzgebiet rund um die Albrechtsberger-Brücke, die „Sackerl-fürs-Gackerl“-Debatte und die Leinenpflicht und bedankte sich für die tolle Arbeit, die unser „Chef“ in der Hundeschule leistet.

Für weitere Informationen über uns und unsere Arbeit dürfen sie sich gerne bei unserem „Chef“ melden – unter 0664/4239787 oder auf unserer Facebookseite

[www.Facebook.at/HundeschuleLoosdorf](https://www.facebook.at/HundeschuleLoosdorf)

WIR GRATULIEREN



Foto 1. Reihe v.l.n.r.: Siegfried und Gertrude Frech (Goldene Hochzeit), Anna Widder (90. Geb.), Valerie Stiefsohn (Goldene Hochzeit), Elfriede Emsenhuber (Goldene Hochzeit), Berta Eder (90. Geb.), Leopoldine Mitterhofer (85. Geb.), Josef Amon (85. Geb.), Josef Hubmaier (90. Geb.)

2. Reihe v.l.n.r.: Karl Sulzer (90. Geb.), Gemeinderat Karl Helm, Geschäftsführender Gemeinderat Anton Höllmüller, Karl Stiefsohn, Bürgermeister Thomas Vasku, Werner Emsenhuber, Geschäftsführender Gemeinderat Albert Höfler, Franz Zöchbauer (80. Geb.)



Gisela und Karl Sulzer sind 67,5 Jahre verheiratet und feierten somit das seltene Fest der Steinernen Hochzeit. Vizebürgermeister Ing. Herbert Haunlieb und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner überbrachten die besten Wünsche.



Gertraude und Leopold Schweighofer feierten das besondere Fest der Eisernen Hochzeit, das ist das 65. Ehejubiläum. Vizebürgermeister Ing. Herbert Haunlieb und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner gratulierten dazu recht herzlich.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Sie werden von Dr. Steiner (Prakt. Ärztin) jeden 2. Montag im Monat um 8.30 Uhr in der Sportplatzgasse 9 (betreutes Wohnen) betreut.



Termine: Juni keine Beratung, 08.07.2019, August Urlaub, 09.09.2019, 14.10.2019, 11.11.2019, 09.12.2019



Die Perchtengruppe Loosdorf lädt Sie alle herzlich ein zum

LOOSDORFER SONNENWENDFEUER

mit Kinder-Fackelzug

Fr., 14.06.2019

ab 18.00 Uhr
im "Matzki"

Für Imbisse und Getränke wird gesorgt
(Bei Schlechtwetter: Samstag, 15.06.2018, 18.00 Uhr)

Der Reinerlös dient der Erhaltung und Förderung des Vereins

Malerbetrieb
Josef Baumgartner
www.malerbetrieb-baumgartner.at
Wienerstraße 63 | 3382 Loosdorf | Tel.: 02754/6304

Bärenkeller
GASTHOF VEIGL
Linzer Straße 2 | 3382 Loosdorf | Tel.: 02754 / 6362-0

Weinverkostung

Weißweine 2018||volle Rotweine

Neben ein paar Klassikern haben wir einige Neuheiten aus Österreich entdeckt, die wir Euch präsentieren wollen.

Ca. 30 Weine stehen zur Verkostung bereit.

Wann: Freitag **07. Juni 2019** ab 18:30 Uhr

Wo: Alter Rathausplatz 12, 3382 Loosdorf
(Gaststube der Losensteinhalle)

Verkostungsbeitrag: Volles Paket: € 18,00/Pers.

Autofahrerpaket: € 6,00/Pers. (6 Weine)

Hinkommen, probieren und genießen.

Christina & Roland Groiss

Roland Groiss Handel e.U. +43 664 / 96 88 757

office@groiss-handel.at | www.groiss-handel.at

Wein & Spirituosen | Spezialitäten & Raritäten



Wein____
____Galerie
We are what we drink!



**Auf dem Laufenden bleiben mit
„Wein Galerie“**

bezahlte Anzeige

AKTUELLE NEWS UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER WWW.LOOSDORF.AT UND AUF DER LOOSDORF-APP.

